

auf Gewinnung von Steinsalz neu verliehen worden. Dem so unerwartet rasch durch den Tod abgestorbenen Ober-Berg- und Eisen-Direktor Dr. F. H. B. ist die Besondere Aufmerksamkeit der Hoffnungen berechtigt, widmet die Deputation im Bericht einen warmen Nachruf. — Der Gewerksamt findet am 14. Mai in Eisenbahn stat. — Einzelnes aus dem interessantesten Bericht des grossen Unternehmens werden wir morgen noch folgen lassen. Es berührt angenehm, dass der Bericht über die Zukunft auch die dem alten Regime selbst bei den freundschaftlichen Verhältnissen stets abhelfen wird.

Berlin, 7. Mai. In der heute abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates der A. Riebeck'schen Montanwerke, Aktiengesellschaft zu Halle a. S., kamen die Bilanz für das am 31. März er. abgelaufene Geschäftsjahr sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zur Vorlage. Der Bruttogewinn betrug einschliesslich des Gewinnvortrages von 77,090.73 M., 3,329.634.03 M., gegen 2,863,137.64 M. bei 179,792.04 M. Vortrag im Vorjahre. Nach Abzug der Geschäftskosten und der Abschreibungen — letztere 856,207.99 M. gegen 731,803.16 M. — verblieb als Reingewinn 1,904,290.20 M. Es wurde beschlossen, der zum 11. Juni d. J. nach Halle einzuberufenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 14 Proz. gegen 12 Prozent im Vorjahre auf das erhaltene Aktienkapital in Höhe von 12 Prozent nach Dotierung der Extra-Reservefonds und nach Abzug der statutenmässigen Taxationen den verbleibenden Rest von 70,084.11 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr wurden als günstig bezeichnet.

Berliner Börse vom 7. Mai.

(Forts. v. Nr. 24.)
Von der Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung fest veranlagt. Die Stimmung wurde mit der allgemein herrschenden Ansicht in Verbindung gebracht, dass der Krieg in Südamerika seinem baldigen Ende entgegen dürfte angesichts angeleglicher, in den nächsten Tagen zur Ausführung kommenden grossen Operationen der englischen Armee. Dieser Umstand wie auch die Thatsache, dass durch die jüngsten Verkäufe der Montanwerke eine Reizung eintrete und ferner, dass für die Leerverkäufer der marktgängigen Hütten- und Bergwerksaktien keine schwimmende Waare in Sicht kam, führte zu vielfachen Deckungen, die in Bochumer Laurahütte, Hiberna, Konsolidation zu ansehnlichen Kurssteigerungen führten. Der Anstieg in Montan schloss sich der Bank in dem er. und die preussischen Spargen festes Eisenbahnmarkt. Franzosen, Prinz Heinrich-Bahn, Schweizerische, desgleichen Transval feil; Amerikaner und Kanada gut preislathend. Von heimischen Dortmunder-Gronauer schwach auf Realisirung, Ostpreussen besser, Schiffahrtsaktien ruhig. In der zweiten Börsensession Montan mässig abgeschwächt, auch Bank ertrage. Fonds und Bahnen hielten sich stetig, Türkenloose besser, Trust-Dynamit stetig.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmunder-Gronauer	84	189,750
Liseck-Böhlen	9	114,930
Marienburg-Miawick	2 1/2	—
Ostpreuss. Südbahn	3	60,200
Preuss. Südbahn	1	100,000
Halb. Mittelmeerbahn	5	100,300
Canada Pacific	4	84,800
Transvaal-Bahn-Akt.	1 1/2	218,500
Bombay, Pen. & Ind.	4	121,250
Luxemb. P. Rhein-B.	4	121,250

Kursnotierungen vom 7. Mai, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,52 1/2
Französische Noten	4
Italienische „	74,45 1/2
Oesterreichische „	81,45 1/2
Russische „	215,50
Schweizer „	80,95 1/2

Deutsche Fonds- u. Staatsp.	
Deutsche Reichs-Anl. do. do.	96,10 1/2 96,10 1/2
Preuss. Cons. Anleihe do. do.	96,10 1/2 96,10 1/2
Halle'sche Stadt-Anl. Landesh. Centr.-Erbz. do. do.	93,30 93,30
Sächsische Rente. Hamburg. Rente.	84,46 84,46

Ausländische Fonds.	
Börsen-Avr. G.-A. 5000	101,30 1/2
Chinesische Anleihe	101,30 1/2
Italienische Rente	81,45 1/2
Russ. Anl. 1869	215,50
Oester. Gold-Rente	74,45 1/2
do. Papier-Rente	81,45 1/2
do. Silber-Rente	81,45 1/2
Preuss. Staats-Anl. 1869	96,10 1/2
Röm. St.-Anl. VIII.	96,10 1/2
Russ. smort.	81,45 1/2
Russ. Cons. 1880	215,50
do. Gold-Rente 1884	81,45 1/2
do. Cons. Eisen-Anl. do. do.	96,10 1/2 96,10 1/2
Serbische Gold-Pfänd. do. Rente 1890	96,10 1/2 96,10 1/2
Leipzig-Ertzgr. Stück do. do. kl. do.	72,70 72,70
Türkische 400 Fr.-l. Ungar. Goldrente 1000 do. do. 500	117,70 86,20 86,20
do. do. 100	138,50 138,50
do. E.-G.-A. 89 1000	101,50 101,50

Bank-Aktien.	
Berliner Bank	115,63 1/2
Berliner Handelsbank	117,33 1/2
Bank für Sozialwesen	107,00 1/2
do. Wechs.-Bank	107,00 1/2
Darmstädter	139,10 1/2
Deutsche Bank	139,10 1/2
do. Genossenschaftsbank	112,50 1/2
Dresdener Bank	126,50 1/2
Dresdener Kred.-Anst.	126,50 1/2
Hamb. Komm. u. Disk.	118,25 1/2
Leipzig. Kreditanstalt	109,00 1/2
Mafkerbank	109,00 1/2
Kredit- u. Hypothekbank	128,75 1/2
Nachb. Komm. u. Disk.	139,50 1/2
Nationalb. f. Deutschl.	139,50 1/2
Oesterreich. Kredit	137,80 1/2
Preuss. Boden-Kredit	137,80 1/2
do. Centr.-Bod.-K.	137,80 1/2
Reichsbank	157,75 1/2
Russische Bank	215,50 1/2
Sächsische Bank	140,25 1/2
Schaffhauser Bank	140,25 1/2
Schweiz. Bank-V.	140,25 1/2

Wechsel.	
Amst. Antw. 100 Fr.	81,10 1/2
London. „ 100 Fr.	81,10 1/2
Paris. „ 100 Fr.	81,10 1/2
St. Petersburg. „ 100 Fr.	81,10 1/2
Schw. „ 100 Fr.	81,10 1/2
Hal. Plätze. „ 100 Fr.	81,10 1/2
Feinerg. „ 100 Fr.	81,10 1/2
Privat-Diskont 3 M.	—

Sohokus-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Tendenz matt.	
Oesterr. Kreditaktien	227,60
Staatsb.-Aktien	332,40
Südbahn-Aktien	336,60
Berl. Handelsbank	136,00
Darmst. Bank	130,00
Dresdener Bank	130,00
Nachb. Komm. u. Disk.	130,00
Dresdener Bank	130,00
Nationalb. f. Deutschl.	130,00
Marienburg-Miawick	89,75
Ostpreussen	89,75
Berlin, 7. Mai. (Offizielle Notirung.)	Spiritus: 50er — M. Umsatz — Litor. 70er 49,70 M. Umsatz: 8000 Litor.

Produktenbörse.

Weizen 1000 kg Mai 152,00, Juli 155,00, Sept. 157,50 M.
Roggen 1000 kg Mai 150,75, Juli 148,25, Sept. 146,00 M.
Hafer 1000 kg Mai 135,75, Juli 135,00 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko 122—124 M.
Rübbi loko 100 kg Mai 50,70, Oktober 56,80 M.
Spiritus 70er loko 49,70 M.

Die Stimmung für Getreide war heute hier anfangs ziemlich fest, sie ist aber wegen Spärliebigkeit der Käufer später doch merklich ermattet. Die in den Lieferungspreisen von Weizen ersichtliche Verschlechterung beträgt etwa 1/4 M. Roggen hat kaum mehr als 1/4 M. eingebüsst. Hafer bekommt hingegen sehr bessere Haltung. Rübbi bel schwachem Handel fest. Besondere Anfrage des Bedarfs war für 70er Spiritus loko ohne Fass auch heute wieder zu 49,70 befriedigt.

Zucker.

Magdeburg, 7. Mai. (Telegr.) Kornzucker exel. 88 Proz. Rend. 11,75—12,00. Nachprodukte exel. 75 Proz. Rend. 9,35—9,60. Rohzig. Brodraffinade 25,25. Brodraffinade II. 25,00. Gera. Raffinade mit Sack 25,25—25,50. Gum. Melis I. mit Sack 24,75. Steigend. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 10,45 bez., 10,45 Gd., per August 10,75 bez., 10,75 Gd., per Okt.-Dez. 9,55 Gd., 9,60 Fr. Matt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 6. Mai. Der Landtagsabgeordnete Rittergutsbesitzer Reitz, ein nationalistischer Vertreter des 7. preussischer Wahlkreis (Guben, Sorau, Forst), ist in seiner bisherigen Wohnung von einem Schützenpaar betroffen worden. Sein Verbleiben bleibt zu einigen Verlegungen Anlaß.

Köln, 7. Mai. Gestern abend kam Eintritt der Dunkelheit führte die Torpedoflotten die Signal- und Befehlskommunikation aus. Während des interponierten Schusspfeils hielten die feindlichen Beschießungen die Briten und beide Schiffe befehligt und folgten mit Spannung den fesselnden Vorgängen auf dem Strömte, über dessen Spiegel sich Wäldchen um Wäldchen ergossen. Leuchtende Farbergebnisse erfüllten die Luft, laufende Kisten stiegen bis hoch über die Spitzen des Domes empor, der sich von einem Strahlmeer umflutet schien.

Hannover, 7. Mai. Der „Dann. Courier“ meldet aus Berlin: Der Kaiser ernannte den General-Obersten Waldreiter zum General-Feldmarschall.

Am Rheinthal, 7. Mai. Der Rhein durchbroch, durch die Schindelmühle angelegten Kanal, der Montag die Dämme und abends die einen Weg in das mit großen Schiffe angelegte neue Bett.

Dortmund, 7. Mai. Die Frau eines Bergmanns in Herne klagte ihre beiden 6- und 8-Jahre alten Kinder am Tische zu finden auf und erhängt sich dann selbst.

Paris, 7. Mai. Auf der Weisung erfolgte gestern abend während des Schusses und Obdills, um zur Vertheilung eines Doppelschusses unangenehme Arbeiten ausgeführt wurden, ein Unglück. Der von Paris nach West befahrene Expresszug, der um 8 1/2 Uhr nach Dabotum Post Bonafise abging und mit Weibern, namentlich nach West zurückkehrenden Soldaten und Soldaten nicht befehligt war, entgleiste infolge einer durch Regen verursachten Bodenentwässerung, und der nachfolgende Föllzug fuhr auf ihn auf. Mehrere Weiber wurden zertrümmert, der Führer des Föllzugs und 2 Helfende schwer, 36 andere Leichter verletzt. 20 Verwundeten wurden nach Versailles überführt, das Gleis war die ganze Nacht gesperrt. — Dem „Reit Journal“ zufolge sollen bei dem Unfall mehrere Soldaten und 1 Helfender getödtet sein.

Paris, 7. Mai. Die nationalförmigen Blätter erklären den Anfall der Partier Gemeindevahlen als Triumph für ihre Wähler und als ein Verdict der Partier Bevölkerung über die gegenwärtige Regierung. Auch in Alger drangen fast allgemein die antirepublicanischen Wähler durch. In der Stadt Alger fanden heute nicht lesbare Kundgebungen statt; jedoch ist kein erster Zwischenfall zu verzeichnen.

Paris, 7. Mai. Die gefürchten Wahlen der Nationalpaläste ergaben in Paris 50 endgültige Wahlresultate und 30 Stichwahlen. Es sind 6 Republikaner wieder, 1 neu gewählt; 10 Radikale, 1 radikal Sozialist wiedergewählt. 16 Sozialisten wurden wiedergewählt, 8 Nationalisten neu gewählt; 8 Konfessionen und 1 Radikaler wiedergewählt. An den Stichwahlen sind die Nationalisten mit 11 Wahlen besiegelt.

Paris, 7. Mai. Der „Signor“ meldet: Der Handelsminister habe heute Anordnung getroffen, daß alle für die Ausfertigung bestimmter Gegenstände, die nicht vor dem 12. d. M. eingekauft sind, nicht mehr zugelassen werden.

Paris, 6. Mai. Der deutsche Volkshüter in London, Fürst Daphin, der gestern in Maffelle eintraf und von dort den Zug nach London antrat, unterzög und nutzte in London den Zug verlassen. Fürst Daphin hat von Herzoginnen und Königinbewehrdungen befallen worden.

London, 6. Mai. Das Schwurgericht in Niterbo beurteilte den Richter Bezi zu 2 1/2 Jahren Gefängnis. Wegen seines Wunders Augi wird der Prozess auf Vater m. d. eingeleitet. Der drei aus der Holt entlassenen Deinen bereitete das Volk große Ovationen.

Tonion, 7. Mai. Bei den hiesigen Kommunalwahlen kam es zu Zusammenstößen, bei welchen mehrere Personen Verletzungen erlitten.

Romans (Apartment Döme), 7. Mai. Hier ist es anlässlich der gefürchten Nationalwahlen zu Unbehagen gekommen. Die Wahlgprotokolle wurden zertrümmert, die Polizei tritt ein.

London, 6. Mai. Vom Gouverneur der Goldminen gingen aus Kamañi vom 27. April, 30. April und 6. Mai datierte Telegramme ein, welche zeigen, daß die Lage sehr ernst ist. Die Zahl der die Stadt einschließenden Affanten wird auf zehntausend geschätzt. Aufständische waren gewonnen, ihr Lager vor der Stadt aufzugeben und

sich um das Fort zu sammeln, dessen Besatzung 358 Mann, darunter 18 Europäer, beträgt. Die Aufständischen unternehmen zwei heftige Angriffe: der Kampf dauerte jedesmal drei bis vier Stunden. Die mit den Engländern verbündeten Eingeborenen leisteten ausgezeichneten Beistand. Von englischen Truppen und zwei englische Offiziere verumdet, vier Haupt getödtet und zehn verwundet; auch die Eingeborenen Hülftuppen hatten einige Verluste. — Eingeborene Venbarmer, die aus Lagos am 29. April abends eintraf, meldete von zweitägigen blutigen Kämpfen, worin fünf Offiziere verumdet, drei Mann getödtet und 156 verwundet worden seien. Die Verluste erfolgten bei Einnahme einer starken Stellung südlich von Kamañi, welche von 8000 Aufständischen verteidigt war.

Wofkan, 7. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute abend 6 1/2 Uhr nach Petersburg abgereist.

Atien, 7. Mai. Wie der König von Korju dem Premierminister telegraphisch mitteilt, wurde heute die Verlobung des Großfürsten Georg Michailowitsch mit der Prinzessin Marie von Griechenland gefeiert.

Konstantinopel, 7. Mai. Der neue Orient-Expresszug Berlin-Budapest-Konstantinopel hat heute nachmittag zum ersten mal Konstantinopel verlassen.

Philippopol, 7. Mai. Nach Berichten aus Konstantinopel ist der Viceminister Hamdi-Pascha von seinem Aufstufhalt-haltort Aleppo entflohen.

Die Großjährigkeitsfeier des deutschen Kronprinzen.

Konstanz, 7. Mai. Zur Feier der Großjährigkeits-erklärung des deutschen Kronprinzen gab der deutsche Gläubige von 8000 ein Dinner, an welchem Mitglieder der Gesandtschaft und des Generalkonsulats sowie mehrere auswärtige feiernde diplomatische Vertreter teilnahmen.

Paris, 6. Mai. Aus Anlaß der Großjährigkeitserklärung des deutschen Kronprinzen sind auf der deutschen Botschaft großer Empfang statt, welcher überaus glänzend verlief. Unter den Festgästen befanden sich der Vizekönig von Sibirien, der Präsident der Deputiertenkammer De Sanel, die Minister De Laveleye, Lantier, Lyautey und Millerand mit ihren Damen, die Mitglieder des diplomatischen Corps, der frühere Vizekönig in Berlin Herbet, Baron Althaus Hofkämmerer, der Reichskommissar Richter, Direktor Seifung und Professor Kropfing aus Berlin sowie viele Mitglieder der deutschen Kolonie.

Vion, 6. Mai. Der „Corriere de la Sera“, der befanntlich an der Spitze der Bewegung gegen die deutsche Schutzpolitik marschiert, konstatiert, daß die Berliner Seite wahrhaft großzügig seien und eine Bedeutung angenommen hätten, die niemandem entgehen könne. Die Tripelallianz, wie Kaiser Wilhelm sie darstellt, erwecke sich von neuem als Allianz der Völker, deren Gefühle von den Säulen interpretiert würden. Der „Corriere“ bezeichnet freudig die herrlichen Worte, die beide Kaiser an die Völkereinführung richteten, und welche Italien auch verdienen. Der Kaiser hat sich mit der Bemerkung, die beste Art, Italien's Interessen zu schützen, sei eben die vollständige und feierliche Zustimmung zur Berliner Zusammenkunft.

Petersburg, 6. Mai. Die Blätter besprechen recht bitter die Kaiserentree und die ersten Auftritte. Die „Novoje Wremja“ meint, wenn auch in den Herzen der Herrscher ein gewisses Unbehagen flimm, so noch keineswegs in denen der Dreieinigkeit. Der Dreieinigkeit habe sich längst abgesetzt und sei noch länger durch den Verbund paralytisch. Er habe 3 Italien zurück und demnach nicht verdrängt, daß Italien mit Frankreich von neuem das freundschaftliche Verhältnis angeknüpft habe, was auch Österreich ohne Ausdrucks freundschaft nicht auskommen könne, was der Balkanverträge beweise. Aehnlich sprechen sich die „Petersonsches Wochenschrift“. Sie meinen, daß der Eintrag des Herzogthums der Dreieinigkeit eine löbliche Wölkerei sei, der die Faktion widersprechen und fragen, warum der Dreieinigkeit nicht dem Winterkrieg in Afrika ein Ende mache, wenn er so friedlich gelommen sei. Auch die südrischen Blätter sprechen die Ansicht aus, daß die Entree an dem Berichten der Mächte zu dem afrikanischen Krieg nichts ändern werde.

Der südafrikanische Krieg.

Der River, 6. Mai. (Reuter-Meldung.) Die Division Pole Carew kam mit dem Feind in Berührung, welcher den Ort und das Hügelzug besetzt hielt. Um 1 Uhr nachmittags fuhr der Feind sechs Geschütze auf. Ein heftiges Artilleriegefecht entpinn sich. Bald nach Beginn des Kampfes stellte der Feind noch mehr Geschütze an untern rechten Hügel auf, während hier zwei britische Feldbatterien standen, von vier Schiffsgeschützen und zwei Belagerungsartillerien verstärkt. Die Engländer brachten zeitweilig zwei Geschütze zum Schweigen, aber einzelne Schiffe fielen noch bei Eintritt der Dunkelheit. Die Feind wurde jedoch vom Feind, der zwei Feldgeschütze, eine Maximianone und eine Haubitz hatte, hart vertheidigt. Der Feind betrieb eine Stellung die britische Kavallerie mit dem Maximgeschütz, aber die britische Kavallerie mit den Kanonen besetzten und vertrieben den Feind vom Hügel, der beim Weichen in suchbares Feuer gerieth. Später fielen 100 Briten auf die englischen Truppen den Feind an und bedrohten die rechte Flanke des Feindes, der etwa gleichzeitig die Nachricht von der Bewegung von Wintburgs durch General Hamilton erhalten haben wird. Heute früh wurde entdeckt, daß die ganze Burenmacht während der Nacht gelassen war. Datum nahm ein Maximgeschütz und zwölf Gefangene.

Barnton, 6. Mai. (Reuter-Meldung.) General Baret befand gestern einen schweren Kampf, der von 9 bis 4 Uhr dauerte. Die Infanterie war gewonnen, wiederholt dicht an dem Feind herangekommen. Die Buren zogen sich erst zurück, als die Wäldung nahezu abgebrannt war. Die Engländer verloren 5 Tödt und 25 Verwundete, die Buren hielten 12 Tödt zurück; die Engländer machten eine Anzahl Gefangene. Heute wurde von hier aus eine starke Demonstration gemacht, um zu verhindern, daß der Feind Verstärkungen erhält.

Prätoria, 5. Mai. (Reuter-Meldung.) Der Volksrath tritt am Montag zusammen, um eine hochwichtige Sitzung anzusetzen. Die Rand-Munitionskräfte sind mit einer Anzahl österreichischer, italienischer und griechischer Arbeiter die Arbeit wieder aufgenommen und wird von der Polizeitruppe bewacht. Die allgemeine Anwesenheits-Dreie gelangt gegen Nichtgenügend zur Anwendung, die als regierungsförmlich bekannt sind.

London, 7. Mai. „Daily Express“ meldet aus Barnton von 6. d. M.: Der Feind, der gestern General Barton gegenüberstand, zählte 4000 Mann.

Der River, 6. Mai. (Reuter-Meldung.) Im Laufe der Nacht sprengten zwei Schwadronen von Duto's Truppen die Eisenbahn bei Smalbeel.

Interieur.

Krales Sprach-Institut Schwanstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. Französisch, Englisch, Italienisch, Griechisch, Lateinisch, Prospekt kostenfrei. Die Direction.

Interieur-Institut für Schönheits-, Familien-, und Hotel-Interieur, Steinographie, Buchführung, Rechnen, Wechselrechnung, Correspondenz, Wissenschaftliche Schreibweise für Herren und Damen unter der Leitung von H. W. Schmidt, W. W. Schmidt 33.

Gebäude, Klavier und Harmonium-Untericht. Frau Gertrud W. Schmidt, W. W. Schmidt 33.

Alter Markt 27. I. erstellte Glanzinterieur nach leicht löslicher Methode.

Für engl. Interieur in Berlin, Schwanstrasse 2. Teilnehmend mit engl. Grundlagengrundrissen. Off. unter N. 1134 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Im Anlegen von Grundstücken zu Ende Juli über- all, hier und auswärts, an allen Orten der Provinz Sachsen, zu- nächst in der Provinz Sachsen, für dauernde Beschäftigung. Adressen unter N. 3780 bei Rudolf Wölfe, Halle niedergelegt.

Einen Commis.

französischen, fleißigen, mit G. Besonnenen, für ein Colonialwaarengeschäft per 1. Juli. Offerten unter N. 443 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung.

erhalten junge Leute nach 2monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als Indus- trial-, Maschinenbau-, Bau-, Maschinenbau-, 1880 wurden von der 1856 Patenten, Kuba, von, Maschinenbau, Landwirtschaft, Halle n. S., Schillerstraße 37.

Tüchtigen Weibchen.

zur Wiederbeschäftigung gesucht bei C. Kühner, Schulstraße 1, p.

Tücht. Schneiderinnen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein jung. Schneiderin.

und Bekleidung nach Maß in Womitz.

Tücht. Schneiderinnen.

bei einem feiner, adeligen und Bekleidung nach Maß in Womitz, Herrenstraße 11.

1 Tischlergesellen.

stellen ein H. Wölfe & Co., Mannsstraße 2.

Stellmacher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Stellmacher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 jüngere Gärtnergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Malerarbeiten.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Maler und Anstreicher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein Wasser.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Krautiger Müller.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Schuhmachergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Schuhmachergeselle.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Rechtschreiber.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Schneidwaren.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Hotel-Arbeiter.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Arbeiter.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Jüngere Hausburche.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Arbeitsburche.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Burche.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Büchsen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Zehrling.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Kellerlehrling.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Sattlerlehrling.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Weibliche.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Eine junge gebildete Dame.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Eine gewandte Verkäuferin.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Geübte Tailorarbeiten.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Junges Mädchen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Mädchen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Tüchtige, saubere.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Tüchtige Plättchen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Wahl:

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Tüchtige, saubere.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Eine Mannsch.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein jung. Schneiderin.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Tücht. Schneiderinnen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

1 Tischlergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Stellmacher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Stellmacher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 jüngere Gärtnergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Malerarbeiten.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Maler und Anstreicher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein Wasser.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Krautiger Müller.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Schuhmachergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Schuhmachergeselle.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Rechtschreiber.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein erfahrene Mädchen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Zimmermädchen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Haushälterin.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Dienstmädchen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Immne.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Saubere Aufwartung.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Als Aufwartung.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Als Aufwartung.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Schreiber Landwirth.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Verheiratheter Mann.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein verheirath. Mann.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Landwirth.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Wahl:

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein jung. Schneiderin.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Tücht. Schneiderinnen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

1 Tischlergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Stellmacher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Stellmacher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 jüngere Gärtnergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Malerarbeiten.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Maler und Anstreicher.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Ein Wasser.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Krautiger Müller.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

2 Schuhmachergesellen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Schuhmachergeselle.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Rechtschreiber.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Schneidwaren.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Hotel-Arbeiter.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Arbeiter.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Wohnungen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 9.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 14.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 10.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 11.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 12.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 13.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 14.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 15.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 16.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 17.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 18.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 19.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 20.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 21.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 22.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 23.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 24.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 25.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 26.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 27.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 28.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 29.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 30.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 31.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 32.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 33.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 34.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 35.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 36.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Gr. Mietstraßen 37.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Möbl. Wohnungen.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Fein möblirte Wohnung.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

3000 Mark.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Freiwillig-Verkauf.

in der Stadt, Waisenstraße 53.

Grundstücke.

Stadtblatt.

Wenn den unten beschriebenen Epimer Oswald Bräseke aus Halle a/S. geboren am 9. Mai 1865 auf dem Heimweg auf dem Wege von Halle a/S. nach Leipzig...

Konturverfahren. Das Konturverfahren über das Schreiben des Urmalers Robert Dammel...

Konturverfahren. Ein in unserem Almanach für folgende Jahre...

Ziegelei. mit ca. 26 Morgen am Acker preiswert unter günstigen Zahlungsbedingungen...

Eisere Gruben. Ein in der Nähe von Halle a/S. liegendes Grundstück...

Großes Fabrikgrundstück mit Dampfboiler, Kesselhaus, in der Nähe von Halle a/S....

Geschäftshaus-Verkauf. In der Nähe von Halle a/S. ein Geschäftshaus...

Feuerversicherung. Von einer altrenommierten in Halle a/S....

Ein mittleres Hausgrundstück mit Keller und Garten in Halle a/S....

Geschäftshaus. Beste Lage, in der Nähe von Halle a/S....

Käufer für Hotels, Restaurationen, Gasthöfe, Landwirte...

Hypotheken-Capital 10 Jahre lang, bis 60% der Lage für Halle und Vororte.

M. Oberlaender, Bank-Commission, Gr. Ulrichstr. 27. - Tel. 1149.

Kapital-Geld. Für eine in besten Betrieben befindliche Maschinenfabrik...

Herrschaftliche Wohnung. Die in meinem Hause nach der Vorstraße hin gelegene...

Buffetier, tüchtig, in der Nähe von Halle a/S....

Fabrikräume, ca. 800 qm Fläche und Lagerboden, Delitzscher Str. 23...

Mortkaffe 13, bessere Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Bad...

Gute Häuser und Förderleite, finden dauernde Arbeit bei höchsten Löhnen...

Internat. Schweißer-Vereins-Bureau, Leipzig, 4992, empfangt Einladungen...

Mehrere Malergehilfen und Ausreißer, auf dauernde Arbeit bei hohen Löhnen...

Schlennigst gesucht, auf jedem, auch in der Nähe von Halle a/S....

Wahlkreisrichter, an der Dreifachverlei, auf dem Markt...

Disponenten-Stelle, ein älteres und ein jüngeres, in Halle a/S....

Comptoir-Posten, für suchen für einen ersten Comptoirposten...

Verwende für F. Nag., Clara Heinrich, Steinstra. 1.

Heirat, Empfehlung mein Bureau für eine streng reelle...

Benjone in Wittenburg a. Varg., Büchsenfabrik, bestehend aus 2000 Stück...

Postkassette, aus verbleibendem Holz bestehend in Polster...

Feinste Hofsteiner Meiereibutter, aus saurem Milch...

Die Volkshilfe, befinden sich: I. Brunostraße 33.

Bad Landeck, in Schlesien, seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen...

Herrenalb, im württembergischen Schwarzwald, klimatischer Kurort...

Bad Mildenstein, Grosser Park, Wald, schöne Landschaft...

Alten, schmerzhaften Fussleiden, das bewährteste, gefündeste und billigste...

Weizensthalen-Melassefütter, das bewährteste, gefündeste und billigste...

Louis Fritsch Nachf., Halle a. S., Fabrikant von Modell-Gyps und Geschwind-Gyps...

Willkürhandbuch, in allen Qualitäten, in Halle a/S....

Plan der Stadt Halle S., mit Giebelsteinen und einem Kärtchen...

Brilliant-Spiegelglanz, ist der beste Zusatz zur Roh- und Kochsalze...

Alleinige Fabrikanten: Oscar Schmeise & Co. Nordhausen...

Postkassette 5 Pfg.-Größe, in Halle a/S....

Hohe Preise!, alle für alte Gold- und Silbergegenstände...

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Bad Landeck, in Schlesien, seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen...

Herrenalb, im württembergischen Schwarzwald, klimatischer Kurort...

Bad Mildenstein, Grosser Park, Wald, schöne Landschaft...

Alten, schmerzhaften Fussleiden, das bewährteste, gefündeste und billigste...

Weizensthalen-Melassefütter, das bewährteste, gefündeste und billigste...

Louis Fritsch Nachf., Halle a. S., Fabrikant von Modell-Gyps und Geschwind-Gyps...

Willkürhandbuch, in allen Qualitäten, in Halle a/S....

Plan der Stadt Halle S., mit Giebelsteinen und einem Kärtchen...

Brilliant-Spiegelglanz, ist der beste Zusatz zur Roh- und Kochsalze...

Alleinige Fabrikanten: Oscar Schmeise & Co. Nordhausen...

Postkassette 5 Pfg.-Größe, in Halle a/S....

Hohe Preise!, alle für alte Gold- und Silbergegenstände...

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Wagner'scher, in Halle a/S....

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.